

Krokodilattacke: Ranger töten verantwortliches Tier nach Tod eines Kindes

Tödliche Krokodilattacke in Australien: Ranger töten Reptil nach Angriff auf Kind in Darwin. Lesen Sie, wie die Behörden reagierten und was über die Salzwasserkrokodile bekannt ist.

Australien: Krokodil getötet, nachdem Kind angegriffen wurde

Ein tödlicher Krokodilangriff auf ein Kind in Australien führte dazu, dass Ranger das verantwortliche Tier erschossen. Das 4,2 Meter lange Reptil wurde bereits am Wochenende aufgespürt und getötet, aber erst jetzt an der Wasseroberfläche gefunden, bestätigten die Behörden des Northern Territory.

Das tragische Ereignis ereignete sich in der Nähe der Aborigine-Gemeinde Nganmarriyanga, etwa 360 Kilometer südwestlich von Darwin. Das zwölfjährige Mädchen war beim Schwimmen im Mango Creek plötzlich verschwunden, was die Befürchtungen eines Krokodilangriffs weckte. Zwei Tage nach dem Unglück entdeckten Einsatzkräfte Überreste des Kindes.

Die Regierungschefin des Northern Territory, Eva Lawler, äußerte die Hoffnung, dass der Fund des Krokodils der Familie etwas Erleichterung bringen könne. Die Tatsache, dass im Northern Territory über 100.000 Salzwasserkrokodile leben, macht deutlich, wie gefährlich diese Tiere sein können. Die bis zu sechs Meter langen „Salties“ gelten als extrem aggressiv, während Süßwasserkrokodile weniger gefährlich sind.

Im ganzen Land kommt es durchschnittlich zu zwei tödlichen Krokodilangriffen pro Jahr. Die Tragödie unterstreicht die Wichtigkeit von Sicherheitsmaßnahmen und dem Bewusstsein für die potenzielle Gefahr durch wilde Tiere. - **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de